

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

#### Episode 46 – Berlin Bears

**Paula and Philipp are busying themselves in Berlin with the art project “United Buddy Bears” that is being organized by artists from 120 different countries. An interview should reveal more details about the project.**

Back in Berlin Paula and Philipp go on an excursion through the capital with Josefine and Jan. Josefine is most fascinated by a very special art project: 120 big plastic bear statues are going on a world tour as a symbol for tolerance. The journalists question the press spokeswoman of the company and learn more about the colorful bears.

While the others amuse themselves in Berlin, the professor has work to do: he is explaining **adjective endings** that come **before the substantive**. Not an easy business.

#### Manuscript of Episode 46

You're listening to the German language course Radio D, a joint project of the Goethe Institute and Deutsche Welle Radio. The author is Herrad Meese.

##### **Moderator**

Hello everyone, and welcome to Episode 46 of your German language course, Radio D. Today, the staff at Radio D are going on a tour of Berlin. They'll be taking the legendary No. 100 Bus, which is particularly popular with tourists.

Jan and Josefine are on their way to the arranged meeting place at the railway station Bahnhof Zoo, which is where the No. 100 Bus leaves from. Nearby, Josefine discovers a bear. The bear – BÄR – is ... – well, hear for yourselves.

##### **Szene 1: Platz vorm Bahnhof Zoo**

###### **Josefine**

Jan, Hilfe! Da steht ein riesiger Bär!

###### **Jan**

Ein riesiger Bär? Etwa aus dem Zoo? Wo?

###### **Josefine**

Da vorne! Der ist mindestens 2 Meter groß!

###### **Jan**

Ich komme sofort – und rette dich!

###### **Josefine**

Aber bitte, pass auf! Der Bär ist bestimmt gefährlich.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

**Jan**

Ich habe keine Angst.

Ach, – mein gefährlicher, bunter Bär, du bist ja aus **Plas-  
tik!**

**Josefine**

Jan, mach doch mal ein Foto von mir und dem Bären.

**Jan**

Josefine, lächeln!

Jetzt aber schnell. Die anderen warten!

**Moderator**

Josefine seems to be scared of a bear, which is huge – RIESIG.

**Josefine**

Jan, Hilfe! Da steht ein riesiger Bär!

**Moderator**

Josefine is more precise about the bear's height, saying it's at least two metres tall.

**Josefine**

Der ist mindestens 2 Meter groß!

**Moderator**

The railway station **Bahnhof ZOO** is right near the Berlin zoo. So Jan asks, jokingly of course, whether the bear is from the zoo – ZOO.

**Jan**

Ein riesiger Bär? Etwa aus dem Zoo? Wo?

**Moderator**

Jan runs off to rescue – RETTEN – Josefine.

**Jan**

Ich komme sofort – und rette dich!

**Moderator**

But fortunately Jan doesn't need to put his courage to the test, as the bear is multi-coloured – BUNT –, made of plastic, and certainly not dangerous – GEFÄHRLICH.

**Jan**

Ach – mein gefährlicher, bunter Bär, du bist ja aus **Plas-  
tik!**

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

#### Moderator

Jan takes a few photos of Josefine and then the two of them run off quickly to the others.  
Berlin and the bear have been closely connected for centuries: the bear is the heraldic animal of the capital. And there is also a successful art project involving bears:

One hundred and twenty colourfully painted bears standing in a circle – KREIS – with raised paws – PFOTEN – are on a world tour.

What do you find out about this particular art project?

#### Szene 2: Im 100er Bus

##### Jan

Gerade noch mal geschafft!  
Entschuldigt, dass wir erst jetzt kommen. Josefine wollte unbedingt, dass ich noch Fotos von ihr mache ...

##### Josefine

... vor so einem bemalten Bären.  
Kommt, wir gehen nach oben. Da sieht man mehr.

##### Paula

Wisst ihr, dass das ein ganz tolles Kunstprojekt ist? 120 Bären sind auf Welttournee!

##### Philipp

Und das Projekt heißt **United Buddy Bears**.

##### Josefine

Also, *bear* ist das englische Wort für Bär ...

##### Paula

... und ein *buddy* ist ein guter Freund ...

##### Jan

... *United* bedeutet vereint ...

##### Philipp

120 Bären, alles gute Freunde, stehen zusammen ...

##### Paula

... und bilden einen Kreis.

##### Josefine

Und wie sehen **die** aus?

##### Philipp

Phantastisch! Die sind alle wunderbar bunt bemalt.

##### Josefine

Wie meiner!

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

**Paula**

Warte mal, ich habe noch ein Foto – schau mal, da stehen sie gerade in Tokio.

**Josefine**

Wie süß! Die Pfoten alle nach oben, das sieht ja aus wie Hand-in-Hand – äh, ich meine Pfote in Pfote.

**Paula**

Das ist ein Symbol, Josefine, ein Symbol für Toleranz und ...

**Jan**

He, Leute, kommt! Hier wollten wir doch aussteigen!

**Philipp**

Und das Projekt heißt **United Buddy Bears**.

**Josefine**

Also, *bear* ist das englische Wort für Bär ...

**Paula**

... und ein *buddy* ist ein guter Freund ...

**Jan**

... *United* bedeutet vereint ...

**Philipp**

120 Bären, alles gute Freunde, stehen zusammen ...

**Paula**

... und bilden einen Kreis.

**Moderator**

As you'll have certainly noticed, the art project has an English name.

**Moderator**

Josefine, Paula and Philipp ponder the meaning of the art project's title: "Bear" is the English word for "BÄR".

**Moderator**

"Buddy" is the English word for "FREUND".

**Moderator**

And "United" is "VEREINT" in German.

**Moderator**

One hundred and twenty bears stand together as good friends and form a circle.

**Moderator**

Josefine wants to know what all the bears look like. They stand there with raised paws as if about to hold hands. Josefine thinks this is *sweet* – SÜSS.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

**Josefine**

Wie süß! Die Pfoten alle nach oben, das sieht ja aus wie Hand-in-Hand – äh, ich meine Pfote in Pfote.

**Paula**

Das ist ein Symbol, Josefine, ein Symbol für Toleranz und ...

**Jan**

Hey Leute, kommt! Hier wollten wir doch aussteigen!

**Paula**

Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer.

**Philipp**

Willkommen ...

**Paula**

... bei Radio D.

**Philipp**

Radio D ...

**Paula**

das Interview.

**Moderator**

Paula is just starting to explain that the way the bears stand hand-in-hand in a circle is a symbol of tolerance – TOLERANZ – , when Jan reminds everyone that they have to get off the bus.

**Moderator**

But you, our listeners, are now going to learn more about this art project. When it was launched in 2003 by a husband-and-wife team from Berlin, Philipp and Paula did an interview with the press spokeswoman of the company "BUDDY BEARS". And that's what you can hear now.

**Moderator**

What do you find out about the project – the idea behind it, its message and its objectives? Listen for international words.

**Szene 3: Büro der Buddy-Bears-Firma**

**Philipp**

Vielen Dank, dass Sie Zeit für uns haben.  
Wir machen nur ein kurzes Interview.

**Paula**

Ihr Projekt hat den Titel *United Buddy Bears* – gibt es einen Zusammenhang mit den United Nations, den Vereinten Nationen?

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

#### **Pressesprecherin**

Wir haben ja 120 Künstler aus der ganzen Welt nach Berlin eingeladen. Die Künstler repräsentieren 120 Nationen der UN, der Vereinten Nationen. Jeder Künstler bemalt einen Bären – und sagt damit etwas über sein Land, seine Nation aus. Und jetzt gehen die Bären auf Reisen.

#### **Philipp**

Wohin reisen die Bären?

#### **Pressesprecherin**

Sie gehen auf eine lange Welttournee. Sie waren schon in Österreich, in Hongkong, Istanbul, Tokio und man wird sie zum Beispiel in Seoul und Sydney sehen.

#### **Paula**

Die Bären stehen immer im Kreis, sozusagen Pfote an Pfote. Welche Idee steckt dahinter?

#### **Pressesprecherin**

Die Bären geben sich die Hand – sie wollen friedlich und tolerant zusammenleben. Dafür ist der Kreis ein Symbol. Unser Motto heißt ja: ...  
„Wir müssen uns besser kennen lernen, dann können wir uns besser verstehen und besser zusammenleben.“

#### **Philipp**

Was passiert nach der Welttournee?

#### **Pressesprecherin**

Es gibt eine Auktion. Wir versteigern die Bären. Das Geld bekommen Hilfsorganisationen für Kinder. Aber auch schon jetzt gibt es viele kleine Bärenprojekte und Auktionen.

#### **Pressesprecherin**

Oh, nun muss ich mich entschuldigen. Sie hören es ja, hier hat gerade eine Auktion angefangen und da muss ich jetzt hin. Sie können aber gerne mitkommen.

#### **Paula und Philipp**

Ja – gerne!

#### **Paula**

Und ich bekomme dann so einen kleinen, süßen Bären von dir, Philipp. Das machst du doch für mich?

#### **Auktionator**

3000 Euro – ich höre 3000 Euro ...

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

#### Pressesprecherin

Sie wollen friedlich und tolerant zusammenleben. Dafür ist der Kreis ein Symbol.

#### Pressesprecherin

Die Künstler repräsentieren 120 Nationen der UN, der Vereinten Nationen.

#### Pressesprecherin

Jeder Künstler bemalt einen Bären – und sagt damit etwas über sein Land, seine Nation aus.

#### Pressesprecherin

Sie gehen auf eine lange Welttournee.

#### Pressesprecherin

Es gibt eine Auktion. Wir versteigern die Bären.

#### Pressesprecherin

Das Geld bekommen Hilfsorganisationen für Kinder.

#### Moderator

From all the information you've received, I'll just pick out the bits that you may have understood because of the international words used. The circle in which the bears are standing is a **symbol – SYMBOL**: the bears want to live together – **ZUSAMMENLEBEN** – peacefully and tolerantly.

#### Moderator

One hundred and twenty artists from throughout the world were invited to Berlin. They **represent – REPRÄSENTIEREN** – 120 nations – member states of the United Nations .

#### Moderator

Each artist painted a bear, and could thus express something about his or her country or **nation – NATION**.

#### Moderator

Since 2003 these bears have been on a **tour – TOURNEE** – around the world: they are going on a long world tour.

#### Moderator

After their long journey, the bears will be sold at an **auktion – AUKTION**.

#### Moderator

The proceeds from the auction will go to **organisations** that help children: aid organisations for children.

#### Moderator

The money from the United Buddy Bears will go to **UNI-CEF** – the United Nations Children's Fund. But there are many other **projects – PROJEKTE** – in which large and

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

small bears are painted – and they will be auctioned off too. This money will go to children's aid projects in the respective state or city.

#### Pressesprecherin

Aber auch schon jetzt gibt es viele kleine Bärenprojekte und Auktionen.

#### Moderator

And Philipp and Paula can now take part in an auction like this. Here, Philipp would be able to buy a „little, sweet bear“ for Paula and contribute to a good cause at the same time ...

#### Paula

Und ich bekomme dann so einen kleinen, süßen Bären von dir, Philipp.

#### Moderator

Unfortunately, we can't stay here any longer, because now our professor is coming.

#### Paula

Und nun kommt – unser Professor.

#### Philipp

Radio D ...

#### Paula

... Gespräch über Sprache.

#### Professor

Hello everyone. Paula describes the bear she would like to have with two adjectives: little and sweet. Adjectives are used to describe something in more detail. And that's what I'll be talking about today.

#### Moderator

In German, adjectives are given an ending, but only when they are in front of a noun. As our listeners already know, in the nominative case, adjectives after a definite article always end in **-e**.

#### Sprecherin

der gute Freund  
das kurze Interview

#### Professor

Adjectives that come after the **indefinite** article EIN take another ending in addition to the ending **-e**. With nouns taking the article DER, the ending in the nominative is the **-r** of the article.

#### Sprecherin

der Freund, ein Freund

### Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle



## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

**Sprecherin**  
ein guter Freund

**Sprecher**  
das Interview, ein Interview

**Sprecherin**  
ein kurzes Interview

**Paula**  
... und ein *buddy* ist ein guter Freund ...

**Philipp**  
Wir machen nur ein kurzes Interview.

**Josefine**  
Jan, Hilfe! Da steht ein riesiger Bär!

**Jan**  
Ein riesiger Bär? Etwa aus dem Zoo? Wo?

**Josefine**  
Da vorne! Der ist mindestens 2 Meter groß!

**Jan**  
Ich komme sofort – und rette dich!

**Josefine**  
Aber bitte, pass auf! Der Bär ist bestimmt gefährlich.

**Jan**  
Ich habe keine Angst.  
Ach, – mein gefährlicher, bunter Bär, du bist ja aus **Plas-  
tik!**

**Josefine**  
Jan, mach doch mal ein Foto von mir und dem Bären.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle

**Moderator**  
With nouns taking the article DAS, the ending in both nominative and accusative is the **-s** of the article.

**Professor**  
This difference in endings is important, because it allows you to recognise whether the noun following EIN is masculine or neuter.

**Moderator**  
Thank you very much, professor. And now you, our listeners, can hear one scene once more.

Josefine has her photograph taken in front of a painted bear.

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Radio D – Teil 2

**Jan**

Josefine, lächeln!

Jetzt aber schnell. Die anderen warten!

**Paula**

Bis zum nächsten Mal, liebe Hörerinnen und Hörer.

**Philipp**

Und tschüs.

**Moderator**

In the next episode, you'll find out about a time when Berlin was divided.

... you've been listening to Radio D, a German course of the Goethe Institute and Deutsche Welle Radio ...

*Herrad Meese*

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/radioD

© Deutsche Welle